

## Lingg, Hermann von: Wetterleuchten (1862)

- 1 Längs der dunklen Berge fährt
- 2 Wetterleuchten durch die Nacht,
- 3 Ein gezücktes Racheschwert,
- 4 Eine stumme Geisterschlacht.
  
- 5 Recht und Freiheit blühen kaum
- 6 Auf Momente nur der Welt,
- 7 Von der Dichtung schönem Traum
- 8 Wird sie flüchtig nur erhellt.
  
- 9 Gutes müßte siegreich sein,
- 10 Hielt' Gerechtigkeit ihr Wort –
- 11 Ist sie nur ein Flammenschein,
- 12 Wie das Wetterleuchten dort?

(Textopus: Wetterleuchten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33830>)